Zur Veranstaltungsreihe

Die Zukunft der Pflege ist in Deutschland aktuell wieder ein vieldiskutiertes Thema: Zumeist wird ein düsteres Bild von der Gegenwart und Zukunft der verdichteten und unterbezahlten Pflege gezeichnet, die geringe gesellschaftliche Anerkennung erfährt.

Die Veranstaltungsreihe will dazu beitragen, diese aktuellen Diskussionen über Berufsbild, Personalmangel und Arbeitsbedingungen zu versachlichen, indem sie Aspekte der Geschichte des Pflegeberufs in den Blick nimmt und mit aktuellen pflegewissenschaftlichen und ethischen Fragestellungen in Dialog bringt.

Die historischen Vorträge thematisieren die Auswirkungen eines grundlegenden Strukturwandels im Pflegeberuf in den 1960er und 1970er Jahren mit Blick auf den Alltag und das berufliche Selbstverständnis der Pflegenden. Derzeitige pflegewissenschaftliche Entwicklungen und ethische Herausforderungen im Pflegeberuf werden in den daran anschließenden Vorträgen analysiert.

Institut für Geschichte und Ethik der Medizin

Seit Februar 2018 ist die Professur des Instituts für Geschichte und Ethik der Medizin neu besetzt.

Im Institut bilden alltags- und sozialgeschichtliche, kulturwissenschaftliche sowie wissenschaftsgeschichtliche Forschungen zur Medizin, Psychiatrie und Pflege im 19. und 20. Jahrhundert den Schwerpunkt. Forschungen im Bereich der Medizinethik beschäftigen sich mit ethischen Fragen der Transplantations-, Reproduktionsmedizin sowie der Verteilungsgerechtigkeit im Gesundheitswesen, letzteres auch aus pflegethischer Perspektive.

Das Institut sichert zudem im Studium der Humanmedizin die Lehre im Querschnittsbereich Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin und bringt zugleich Lehrinhalte zur Geschichte und Ethik der Gesundheitsberufe in den Studiengang „Interprofessionelle Gesundheitsversorgung ein.

Die Veranstaltungsreihe bildet den Auftakt für die Etablierung des neuen Forschungsschwerpunkts Pflegegeschichte.

MEDIZINISCHE FAKULTÄT HEIDELBERG

„Pflege in historischer und ethischer Perspektive“

Veranstaltungsreihe

Institut für Geschichte und Ethik der Medizin

Programm

14.11.2018
Dr. Christoph Schwamm
Institut für Geschichte der Medizin der Robert Bosch Stiftung, Stuttgart

„Die Pflege erfordert ein normales Maß an männlicher Härte.“ Das Unbehagen an männlichen Pflegekräften im „Modernen Frauenberuf“, ca. 1965 – 1975

12.12.2018
Prof. Dr. Susanne Kreutzer
Fachhochschule Münster

Der Pflegenotstand der 1960er Jahre - Arbeitsalltag, Krisenwahrnehmung und Reformen

23.01.2019
Prof. Dr. Martina Hasseler
Universität Heidelberg

Über den Mehrwert akademisch qualifizierter Pflegefachpersonen in der patientennahen Versorgung

06.02.2019
Prof. Dr. Settimio Monteverde
Berner Fachhochschule

Ethische Grundlagen der interprofessionellen Zusammenarbeit

Zeit & Ort

Mittwochs jeweils 18:00 Uhr (s.t.)

Gebäude INF 130.2 (Marsilius Arkaden, Turm Süd), 1. OG, Raum K13

Kontakt

Prof. Dr. phil. Karen Nolte
Institut für Geschichte und Ethik der Medizin
Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
Im Neuenheimer Feld 327
69120 Heidelberg

06221 - 54 82 12
direktorin@histmed.uni-heidelberg.de

MEDIZINISCHE
FAKULTÄT
HEIDELBERG